

PRESSEBERICHTE

Frankfurter Allgemeine

ZEITUNG FÜR DEUTSCHLAND

Donnerstag, 24. Oktober 2013 - Nr. 247/43 D3

HERAUSGEGEBEN VON WERNER D'INCA, BERTHOLD KOHLER, GÜNTHER NONNENMACHER, FRANK SCHIRRMACHER, HOLGER STELTZNER

PREIS FÜR AUSGEZEICHNETE ENERGIESPAR-IDEEN

Das „Caféhaus Langes“ in Hamburg hat nicht nur Sachertorten, Bienenstich und selbstgerösteten Kaffee im Laden stehen, sondern auch ein eigenes Blockheizkraftwerk im Keller und ein Windrad auf dem Dach. Schon seit 1986 versucht der Familienbetrieb die Umweltbelastungen so weit wie möglich zurückzufahren, indem die benötigte Energie effizient genutzt und sogar selbst hergestellt wird. Bald schon will man ganz unabhängig sein. Das war der Jury des „Energy Efficiency Awards“ dann auch eine Nominierung wert.

Der Energy Efficiency Award wird seit 2007 alljährlich von der Deutschen Energie-Agentur (Dena) an Unternehmen verliehen, die erfolgreiche Projekte zur Steigerung der Energieeffizienz umgesetzt haben. Der Preis steht unter der Schirmherrschaft von Bundeswirtschaftsminister Philip Rösler. Bewerben können sich Firmen aller Größen und Branchen. Unter den bisherigen Gewinnern waren Energiemanagement-Unternehmen, ein Hersteller von Hygieneprodukten, aber auch kleine Brauereien.

Dieses Jahr gingen 87 Bewerber aus Afrika, Europa und Asien ins Rennen, von denen dann eine Jury aus Vertretern aus Politik, Wirtschaft und Wissenschaft die vielversprechendsten ausgewählt hat. Das „Caféhaus Langes“ ist eines von 15 Unternehmen, die auf der diesjährigen Shortlist des mit insgesamt 30 000 Euro dotierten Preises stehen.

Im Rahmen des Dena-Energieeffizienzkongresses am 25. November in Berlin sollen schließlich die drei Gewinner gekürt werden. Dabei wird neben der möglichst effizienten Energieeinsparung und der Reduzierung der Umweltbelastungen vor allem entscheidend sein, dass die Projekte wirtschaftlich sind und auch auf andere Unternehmen übertragen werden könnten. Ob das „Caféhaus Langes“ gewinnt oder nicht, dort will man auf jeden Fall mit dem Energiesparen weitermachen. Denn, wie Miteigentümer Klaus Lange weiß: Energiesparen macht auch Spaß.

Weitere Informationen zum dena-Preis unter: www.energyefficiencyaward.de